



**DER**

# **BÜRGERMEISTER**

**BERICHTET**

Internet: [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)  
E-Mail: [post@saalfelden.at](mailto:post@saalfelden.at)

Berichte - Mitteilungen - Verlautbarungen - Aktuelles aus dem Saalfeldner Gemeindegeschehen

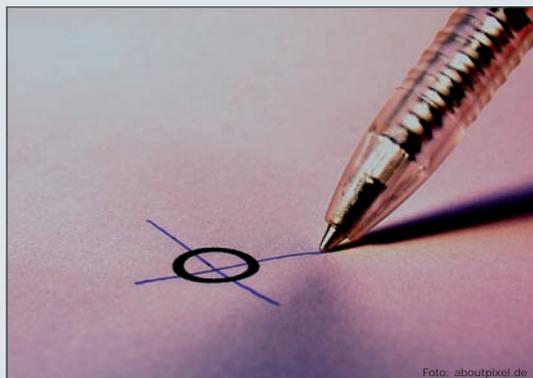


So wie viele Einheimische und Touristen suchten auch diese jungen Gäste aus Holland Abkühlung im Ritzensee

## **Nationalratswahlen am 28. September**

Am 28. September 2008 stehen uns - früher als erwartet - Nationalratswahlen ins Haus. Zur Erinnerung: Die letzten Wahlen zum österreichischen Nationalrat fanden im Oktober 2006 statt und die nächsten sollten eigentlich erst 2010 am Programm stehen. Doch erstens kommt es anders und zweitens ...

Auf Grund der Wahlrechtsreform 2007 dürfen bei der kommenden Nationalratswahl erstmals Jugendliche ab 16 den Gang zur Wahlurne antreten. Ebenfalls neu ist die von vier auf fünf Jahre verlängerte Legislaturperiode des Nationalrates. Auf den **Seiten 3,4 und 5** finden Sie wichtige Informationen zur Wahl, die Einteilung der Wahlsprengel und die Adressen der Wahllokale.





### Überwachung der Altstoffsammelstellen

Wie bereits in der April-Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, werden unsere öffentlichen Altstoffsammelstellen auf Grund permanenter Verunreinigungen durch verbotene Abfallablagerungen von einem beauftragten Unternehmen überwacht. Die Überwachung erfolgt anonym (Videoüberwachung) und wird bei jeder Altstoffsammelstelle mit dem Hinweis „Achtung! Diese Sammelstelle wird videoüberwacht!“ angekündigt.

Im Überwachungszeitraum Juni 2008 wurden bereits 40 verbotene Abfallablagerungen mittels Videoüberwachung aufgezeichnet. Grundsätzlich werden derartige Verwaltungsübertretungen bei der BH Zell am See zur Anzeige gebracht. Die Stadtgemeinde Saalfelden gibt den Müllsündern bei der erstmaligen Beanstandung die Gelegenheit, den durch ihr rechtswidriges Verhalten entstandenen Aufwand (bis zu 150 Euro) zu ersetzen. Bei Nichtbezahlung des Kostenersatzes bzw. bei einem neuerliche Vergehen wird eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft erstattet.

Um derartige Maßnahmen und etwaige Strafverfahren zu vermeiden, ersucht die Stadtgemeinde Saalfelden dringend um Disziplin bei der Müllentsorgung. Hausabfälle, sperrige Hausabfälle, biogene Abfälle Bauschutt, Altholz, Elektroaltgeräte, gefährliche Abfälle wie Altöl, Batterien, Lack- und Farbreste sind beim Recyclinghof des neuen Wirtschaftshofes oder bei privaten Entsorgungsunternehmen (Fa. Steiner, Fa. Rier) zu entsorgen. Altstoffe wie Altpapier, Kunststoffverpackungen (nur Verpackungen - Geräte, Spielsachen, Gartensessel aus Kunststoff gehören zu den sperrigen Hausabfälle), Altglas (nur Flaschen und Verpackungsglas - Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, etc. sind Hausabfälle) und Blechdosen können bei den öffentlichen Altstoffsammelstellen in den vorgesehenen Sammelbehältern entsorgt werden. Bei Überlastung ist unbedingt die nächste Sammelstelle oder der Recyclinghof aufzusuchen! Das Einbringen von Abfällen in andere als für die jeweilige Abfallart vorgesehenen Abfallbehälter sowie die Abfallablagerung außerhalb der jeweils vorgesehenen Abfallbehälter ist verboten!

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Mo. bis Fr.: 7–12 und 13–17 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

### Infos zur Mülltrennung:

Wirtschaftshof Saalfelden, Tel. 06582/797-921  
ZEMKA Umweltberatung, Tel. 06542/57971-13



### Die „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ ...

... ist wieder illegal im Pinzgau aktiv. Mittels Flugzettel werden Sammeltermine angekündigt und die Bevölkerung wird um Bereitstellung von brauchbaren Gegenständen und Geräten gebeten. Achtung: Die Bereitstellung ist verboten und strafbar! Sperrige Abfälle dürfen nur bei berechtigten Entsorgungsbetrieben abgegeben werden, z.B. beim Recyclinghof der Stadtgemeinde Saalfelden. Die „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ hat keine Sammelberechtigung. Die Übergabe von Abfällen an unbefugte Abfallsammler stellt eine Verwaltungsübertretung dar. Ignorieren Sie also bitte die Sammelaufforderungen von illegalen Abfallsammlern!



### BEZIRKSSTELLE PINZGAU

Ebenbergstraße 1, 5700 Zell am See  
Tel: 06542/737 77-0

Internet: [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)

### Arbeits- und Sozialrechtsberatungen in Saalfelden

Bezirksstellenleiter Franz Marth berät Sie jeweils **Montag um 17 Uhr** im Stadtamt Saalfelden. Achtung, kurzfristige Änderungen der Termine sind möglich!

Nächste Sprechtage:

25. Aug. 2008	22. Sept. 2008 entfällt!
01. Sept. 2008	29. Sept. 2008
08. Sept. 2008 entfällt!	06. Okt. 2008
15. Sept. 2008 entfällt!	13. Okt. 2008

### Rücksichtslose Hundebesitzer

Bei der Stadtgemeinde landen regelmäßig Beschwerden über Hunde - nein, eigentlich über das Verhalten einzelner Hundebesitzer. Landwirte sehen es nicht ein, dass Hunde ihre landwirtschaftlichen Flächen verunreinigen und dadurch das Futter für die Kühe gesundheitsschädlich wird. Jäger verweisen auf Rehe, die auf Grund von Hundebissen qualvoll verenden müssen und Spaziergänger, Jogger und Eltern von Kleinkindern haben Angst vor heranstürmenden Hunden, die nicht an der Leine geführt werden. Der Stadtgemeinde fallen zusätzliche Kosten für die Reinigung von Park-, Weg- und Straßenanlagen an, wenn Hundebesitzer den Kot ihrer Vierbeiner nicht mit den dafür vorgesehenen und kostenlos erhältlichen Gassi-Sets entfernen.

Die Stadtgemeinde appelliert daher an jene Hundebesitzer, die beim Durchlesen dieses Artikels das schlechte Gewissen plagt: Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Vorgaben zur Haltung von Hunden! Das sind unter anderem der Leinenzwang und das Verbot von Verunreinigungen öffentlicher Flächen (Kinderspielplätze, Fahrbahnen, Gehwege, Gehsteige, Park- und Rasenanlagen usw.) gemäß ortspolizeilicher Verordnung der Stadtgemeinde, sowie das Verbot der Beunruhigung und Verfolgung von Wild durch Hunde gemäß dem Sbg. Jagdgesetz.

### IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Stadtgemeinde Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden  
Tel. 06582/797-0, [post@saalfelden.at](mailto:post@saalfelden.at), [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günter Schied  
Druck: Druck & Werbung Schreder, Almdorf 27, 5760 Saalfelden  
Auflage/Erscheinung: 6.900 Stk., Postwurf an die Saalfeldner Haushalte  
Fotos/Grafiken: Stadtgemeinde Saalfelden bzw. siehe Quellenangabe

## Nationalratswahlen 2008 - das sollten Sie wissen

### Wahlberechtigt

sind alle Männer und Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die bis einschließlich 28. September 2008 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

### Persönliche Wahlinformation

Ca. 10 Tage vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten eine persönliche Wahlinformation zugesandt. Bitte diese Wählerverständigung und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitnehmen.

### Wahlkarten

Die Ausstellung von Wahlkarten ist bei der Stadtgemeinde bis spätestens Donnerstag, den 25. Sept. 2008 persönlich, telefonisch, schriftlich, per Fax, per E-Mail oder über die Homepage [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at) zu beantragen.

### Briefwahl

Neu bei dieser Wahl ist die Möglichkeit der Briefwahl. Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie, wie oben beschrieben, bei der Stadtgemeinde beantragen. Vorgangsweise bei der Briefwahl:

- Der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige Kuvert entnehmen
- Den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- Den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen
- Durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben
- Die Wahlkarte zukleben und zur Post bringen

Die Wahlkarte muss im Postweg, allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde, an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Sie muss spätestens am 8. Tag nach dem Wahltag bis 14 Uhr dort einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung eines Zeugen (einer Zeugin) oder einer Vertretungsbehörde auf der Wahlkarte ist seit 1. Juli 2007 nicht mehr vorgesehen. Sie

können Ihre Stimme vollkommen eigenständig abgeben. Die Wahlkarte kann allerdings nur auf dem Postweg zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt werden, eine persönliche Überbringung ist nicht zulässig.

### Behinderte Personen

deren Sprengelwahllokal nicht behindertengerecht ausgestattet ist (Liste auf den Seiten 4 und 5), können ihre Stimme auch im behindertengerechten Wahllokal des Sprengels 13, Kindergarten Berglandstraße, abgeben. **Sie benötigen dazu jedoch unbedingt eine Wahlkarte.**

### Besondere Wahlbehörde für bettlägerige Personen

Um Personen, die infolge einer Krankheit oder aus sonstigen Gründen bettlägerig sind, die Ausübung des Wahlrechtes zu erleichtern, wurde für das Gemeindegebiet von Saalfelden eine Besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit besucht. **Bettlägerige Personen bzw. deren Angehörige müssen den Besuch der Besonderen Wahlbehörde bei der Stadtgemeinde im Sekretariat (Tel. 797-12 oder 797-30) anmelden und ebenfalls eine Wahlkarte beantragen.**

### Wahlzeit

Alle Wahllokale sind von 7 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. Für die Besondere Wahlbehörde endet die Wahlzeit um 2 Stunden früher, also um 14 Uhr.

### Wahllokale

Die Einteilung der Wahlsprengel und die dazugehörigen Wahllokale finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

### Verbotzonen

Im Gebäude des Wahllokales und in einem Umkreis von 50 Metern ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Ausgenommen vom Waffenverbot sind im Dienst befindliche Organe der öffentlichen Sicherheit und Justizwachebeamte. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu zwei Wochen, geahndet.



### Schulbeginn - Tempo weg!

Täglich verunglücken auf Österreichs Straßen zehn Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr – speziell zu Schulbeginn.

### Alle Verkehrsteilnehmer haben Verantwortung

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind nicht nur die Eltern verantwortlich. Zum Schutz und Wohl unserer Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, ihr Verhalten anpassen: Das heißt, jeder muss damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten und daher vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind.

### Kinder haben beim Queren der Fahrbahn den Vorrang

Kindern ist laut Gesetz von den Fahrzeuglenkern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit Kinder sicher die Straße queren können.

### Wichtigster Schutz: Tempo reduzieren

Dr. Kolator vom KfV Salzburg appelliert an alle Kfz-Lenker: „Achten Sie Kinder als Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie das Tempo, damit Sie jederzeit auf das oft unvermittelte Verhalten reagieren können.“

Die Geschwindigkeit sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (Bushaltestellen, Spielplätze, etc.), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit.

### Achtung Schulbus - Vorbeifahrverbot

Hat ein Bus, der mit einer orangefarbenen Schülertransporttafel gekennzeichnet ist, die Alarmblinkanlage und zusätzliche Warnleuchten eingeschaltet, darf an ihm auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht!

## Nationalratswahlen 2008 - Einteilung der Wahlsprengel

Straßenzug / Ortschaft	Wahl-sprengel	Wahllokal
Abdeckerweg	16	Kindergarten Bahnhof
Achenweg	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Almdorf	5	Gerling - Gasthof Gerlingerwirt
Almerau	5	Gerling - Gasthof Gerlingerwirt
Almerstraße 1. Teil (Anmerkung 1)	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Almerstraße 2. Teil (Anmerkung 2)	13	Kindergarten Bergland
Am Jufersbach	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Am Mühlrain	3	Restaurant Ritzen
Anton Wallner-Straße (Haus 2,4)	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Anton Wallner-Straße (ausgen. Haus 2,4)	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstraße
Auweg	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Bachwinkl Nr. 1	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Bachwinkl (ausgenommen Haus Nr. 1)	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Bäckergasse	11	VS Bahnhof – Raum 2
Bahnhofstraße 1. Teil (Anmerkung 3)	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Bahnhofstraße ab Kreisverkehr (Anmerkung 6)	11	VS Bahnhof – Raum 2
Bahnmeisterweg	16	Kindergarten Bahnhof
Berglandstraße	13	Kindergarten Bergland
Bergstraße	10	VS Bahnhof – Raum 1
Berthold Pürstinger-Straße	12	VS I – Lofererstraße 35
Biberweg	10	VS Bahnhof – Raum 1
Birkengasse	10	VS Bahnhof – Raum 1
Blattfeldstraße	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstr.
Brandstättengasse	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Bräugasse	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Breitenbergham	3	Restaurant Ritzen
Breithornweg	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Brünauweg	3	Restaurant Ritzen
Bründlweg	3	Restaurant Ritzen
Bsuch	6	Feuerwehrzeugstätte Bsuch/Letting
Deuting	5	Gerling - Gasthof Gerlingerwirt
Dorfheim	16	Kindergarten Bahnhof
Dorfheimerstraße	16	Kindergarten Bahnhof
Ehrenbergerweg	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstr.
Erlenweg	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstr.
Euring	8	Volksschule Lenzing
Färberstraße	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Farmachstraße	4	Seniorenhaus Farmach
Feldgasse	16	Kindergarten Bahnhof
Feuerwehrweg	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Firnweg	10	VS Bahnhof – Raum 1
Föhrenweg	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Försterweg	16	Kindergarten Bahnhof
Gartenstraße	12	VS I – Lofererstraße 35
Gasteg	5	Gerling - Gasthof Gerlingerwirt

Achtung: Neues Wahllokal im Wahlsprengel 5!

Straßenzug / Ortschaft	Wahl-sprengel	Wahllokal
Georg Scherer-Straße	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Gerling	5	Gerling - Gerlingerwirt
Grünhäuslsiedlung	4	Seniorenhaus Farmach
Güterstraße	11	VS Bahnhof – Raum 2
Haid	7	Kehlbach – Gasthof Oberbiberg
Hans-Hunt-Gasse	16	Kindergarten Bahnhof
Hans-Unterberger-Weg	16	Kindergarten Bahnhof
Harham	7	Kehlbach – Gasthof Oberbiberg
Hilzensauergasse	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Hof	5	Gerling - Gerlingerwirt
Hohlwegen	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Industriestraße	10	VS Bahnhof – Raum 1
Josef-Riedler-Straße	11	VS Bahnhof – Raum 2
Kapsstraße	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Kehlbach	7	Kehlbach – Gasthof Oberbiberg
Keilgasse	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Kirchgasse	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Klinglerau	5	Gerling - Gerlingerwirt
Kohlengasse	10	VS Bahnhof – Raum 1
Kollingwaldstraße	3	Restaurant Ritzen
Kreuzfeld	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Lackenschlößl	6	Feuerwehrzeugstätte Bsuch/Letting
Lärchenweg	3	Restaurant Ritzen
Lenzing	8	Volksschule Lenzing
Leogangerstraße 1. Teil (Anmerkung 7)	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Leogangerstraße 2. Teil (Anmerkung 8)	16	Kindergarten Bahnhof
Leopold Radauer-Straße	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Letting	6	Feuerwehrzeugstätte Bsuch/Letting
Lichtenberg-Straße	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Lindenweg	3	Restaurant Ritzen
Loferer Bundesstraße 1. Teil (Anmerkung 9)	12	VS I – Lofererstraße 35
Loferer Bundesstraße 2. Teil (Anmerkung 10)	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Lofererstraße 1. Teil (Anmerkung 11)	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Lofererstraße 2. Teil (Anmerkung 11)	12	VS I – Lofererstraße 35
Markt (Haus Nr. 762)	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Markt (Lochhäusl Nr.126)	5	Gerling - Gasthof Gerlingerwirt
Marzon	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Mayerhofen	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Mitterboden	6	Feuerwehrzeugstätte Bsuch/Letting
Mittergasse	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Moosstraße	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstr.
Moßhamweg	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau

## Nationalratswahlen 2008 - Einteilung der Wahlsprengel

Straßenzug / Ortschaft	Wahl-sprengel	Wahllokal
Mühlbachweg	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Neubaugasse	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Niederhaus	5	Gerling -Gerlingerwirt
Ober Roden-Straße	12	VS I – Lofererstraße 35
Obere Bräugasse	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Oberer Mühlrain	3	Restaurant Ritzen
Obsmarkt	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Obsmarktstraße 1. Teil (Anmerkung 4)	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Obsmarktstraße 2. Teil (Anmerkung 5)	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstr.
Otto-Gruber-Straße	10	VS Bahnhof – Raum 1
Pabing (ausgenommen Nr.6,68,113,115)	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Pabing (Haus Nr. 6,68,113,115)	12	VS I – Lofererstraße 35
Palvenstraße	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Parkstraße	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Pfaffenhofen	6	Feuerwehrzeugstätte Bsusch/Letting
Pfaffing	5	Gerling -Gerlingerwirt
Pflegergasse	4	Seniorenhaus Farmach
Raiffeisensiedlung	13	Kindergarten Bergland
Rain	5	Gerling -Gerlingerwirt
Ramseiden	9	Cafe Pichlmaier – Anton Wallnerstr.
Ramseiderstraße 1. Teil (Anmerkung 13)	1	Hauptschule Markt – Eingang Löcker
Ramseiderstraße 2. Teil (Anmerkung 14)	4	Seniorenhaus Farmach
Rathausplatz	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Ritzenseestraße	3	Restaurant Ritzen
Rudolf-Lederer-Platz	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Ruhgassing	5	Gerling -Gerlingerwirt
Saalachweg	10	VS Bahnhof – Raum 1
Saalwiesen	7	Kehlbach – Gasthof Oberbiberg
Sagschneiderweg	10	VS Bahnhof – Raum 1
Schinking	5	Gerling -Gerlingerwirt
Schloßstraße	3	Restaurant Ritzen
Schmalenbergham (Haus 9,10,13,14)	5	Gerling - Gasthof Gerlingerwirt
Schmalenbergham (Haus Nr. 1-8,11,12,15)	3	Restaurant Ritzen
Schmieding	5	Gerling -Gerlingerwirt
Schulgasse	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Schützing	6	Feuerwehrzeugstätte Bsusch/Letting
Sonnleitensiedlung	12	VS I – Lofererstraße 35
Sonnleitenweg	12	VS I – Lofererstraße 35
Sonnrain	10	VS Bahnhof – Raum 1
Sonnweg	12	VS I – Lofererstraße 35
Stiftgasse	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Stockingfeld	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Taxauweg	4	Seniorenhaus Farmach
Thor	3	Restaurant Ritzen
Thorerstraße	3	Restaurant Ritzen

Straßenzug / Ortschaft	Wahl-sprengel	Wahllokal
Uttenhofen	8	Volksschule Lenzing
Weikersbach	7	Kehlbach – Gasthof Oberbiberg
Weißbachau	15	Eisschützenstüberl, Bürgerau
Wiechenthalerweg	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Wiesersberg	8	Volksschule Lenzing
Wiesing	14	Gasthof Schörhof, Marzon 10
Zeller Bundesstraße 1. Teil (Anmerkung 15)	2	Hauptschule Markt – Eingang Hypo
Zeller Bundesstraße 10	10	VS Bahnhof – Raum 1
Zeller Bundesstraße 2. Teil (Anmerkung 16)	3	Restaurant Ritzen
Zellerstraße	10	VS Bahnhof – Raum 1

### ANMERKUNGEN

- 1) Almerstraße 1. Teil bis Einfahrt Shopping Center (Haus Nr. 1 – 15)
- 2) Almerstraße 2. Teil ab Einfahrt Shopping Center
- 3) Bahnhofstraße 1. Teil von Textilhaus Lederer bis Kreuzung Bundesstraße
- 4) Obsmarktstraße 1. Teil von Kreuzung Lofererstr. bis Kreuzung Anton Wallnerstraße
- 5) Obsmarktstraße 2. Teil von Kreuzung Anton Wallnerstraße bis Ende (Bürgerau)
- 6) Bahnhofstraße 2. Teil von Kreisverkehr bis Bahnhof
- 7) Leogangerstraße 1. Teil von Stadtplatz bis Schloss Dorfheim
- 8) Leogangerstraße 2. Teil von Schloss Dorfheim bis Ortsende Richtung Leogang
- 9) Loferer Bundesstraße 1. Teil von Kreisverkehr Leogangerstraße bis Einmündung Bachwinklstraße
- 10) Loferer Bundesstraße 2. Teil ab Einmündung Bachwinklstraße bis Ortsende Richtung Lofer
- 11) Lofererstraße 1. Teil von Kreuzung Almerstraße bis Gendarmerie
- 12) Lofererstraße 2. Teil von Gendarmerie bis Einmündung Bundesstraße
- 13) Ramseiderstraße 1. Teil von Florianiplatz bis Einmündung Farmachstraße
- 14) Ramseiderstraße 2. Teil von Einmündung Farmachstraße bis Anton Wallner Kaserne
- 15) Zeller Bundesstraße 1. Teil von Kreisverkehr Leogangerstraße bis Kreisverkehr Bahnhofstraße
- 16) Zeller Bundesstraße 2. Teil von Kreisverkehr Bahnhofstraße bis Ortsende Richtung Zell am See

Achtung: Neues Wahllokal im Wahlsprengel 5!

## Wahllokale für Wahlkartenwähler

**Sprengel 2:**  
Hauptschule Markt - Eingang Hypo

**Sprengel 11:**  
Volksschule Bahnhof - Raum 2

**Sprengel 13**  
Kindergarten Bergland  
(behindertengerecht)



## Beschäftigungszahlen Saalfelden

Starkem Anstieg folgt leichter Rückgang

Das Land Salzburg und die Arbeiterkammer veröffentlichen jährlich eine Statistik über die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Bundesland. Saalfelden musste nach dem Rekordanstieg zwischen 2006 und 2007 nun einen leichten Rückgang bei den Arbeitsplätzen hinnehmen. Langfristig ist der Trend am Saalfeldner Arbeitsmarkt jedoch positiv zu bewerten.

Landesweit gesehen ist die Zahl der unselbstständig Beschäftigten zwischen Jänner 2007 und Jänner 2008 um 3 % angestiegen. Das heißt, es gibt mehr Jobs für die Salzburger Bevölkerung. Der Pinzgau zählt mit 3,8 % Steigerung gemeinsam mit dem Flachgau zu den Vorreitern, was das Beschäftigungswachstum betrifft.

In Saalfelden ist die Zahl der Arbeitsplätze von 2007 auf 2008 um 0,5 % zurückgegangen. Das bedeutet, es gab im Jänner 2008 in der Stadtgemeinde um 29 Stellen weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

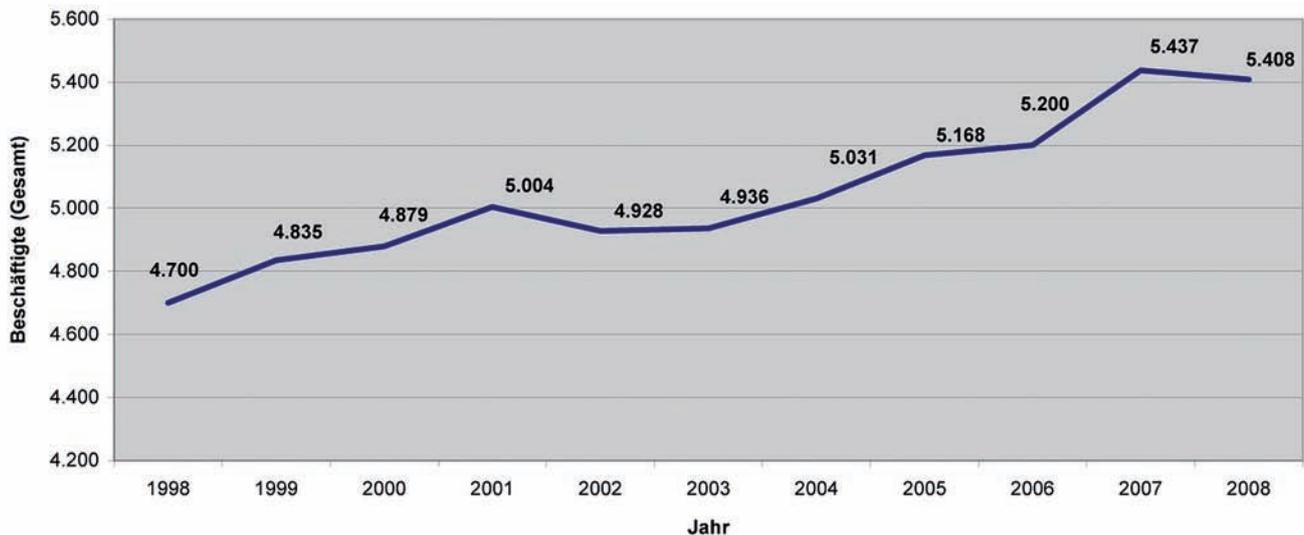
Folgende große Wirtschaftsklassen (mehr als 100 Arbeitsplätze im Gemeindegebiet) verzeichneten die höchsten Einbußen bei den unselbstständig Beschäftigten:

- Gastronomie (- 9,6 %)
  - Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (- 8,6 %)
  - Beherbergung (- 6,7 %)
  - Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus (- 5,2 %)
- Erfreulich war die Entwicklung in diesen Wirtschaftsklassen:
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (+ 60 Arbeitsplätze, + 42 %)

- Transporte, Güter- u. Personenbeförderung (+ 36 Arbeitsplätze, + 15,9 %)
- Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (+ 16 Arbeitsplätze, + 8 %)

Saalfelden verzeichnete im Zeitraum 01/2006 bis 01/2007 ein Beschäftigungswachstum von rd. 4,6 % - also weit über dem damaligen Landeschnitt von 2,2 %. Wenn man sich die Entwicklung der letzten 10 Jahre ansieht (Grafik), ist der langfristige Trend am Arbeitsmarkt der Stadtgemeinde sehr erfreulich. Ein kontinuierlicher Anstieg der Beschäftigungszahlen zeugt von einer gesunden Wirtschaft. Von 1998 bis 2008 ist die Zahl der unselbstständig Erwerbstätigen im Gemeindegebiet um rd. 15 % gestiegen. Die Trendkurve zeigt also definitiv nach oben.

Saalfelden: Unselbstständig Beschäftigte (1998-2008)



### Holen Sie sich ihr „ÖLI-Kübel!“

Die Stadtgemeinde bietet bereits seit einigen Jahren ein kostenloses Service für die Entsorgung von gebrauchtem Speisefett- und öl an. Einfach beim Recyclinghof ein sogenanntes ÖLI-Kübel abholen und befüllt wieder abgeben. Bei der Rückgabe erhalten Sie sofort ein neues, frisch ausgewaschenes Behältnis.



### Schüler sorgen für Würze im Seniorenhaus

Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes errichtete die zweite Klasse der Schule für Sozialbetreuungsberufe im vergangenen Frühjahr ein Gewürzbeet auf der Grünanlage des Seniorenhauses Farmach. Betreut wird das Hochbeet nun von Hausgärtnerin Lisi und den Bewohnern der Seniorenwohnanlage. Die Gewürzpflanzen werden in der Seniorenhaus Küche verarbeitet und bei der Zubereitung der Speisen verwendet. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden sowie den Firmen Schöbwendter und Steger für die Unterstützung.



## Hochzeitsjubiläen

Zwei Hochzeitsjubiläen gab es in den Monaten Juli und August in Saalfelden zu feiern. Bürgermeister Günter Schied stellte sich bei den Ehepaaren Hörl und Riedlsperger mit Geschenkskörben und Blumen ein.



Josef und Juliana Hörl  
60 Jahre verheiratet - Diamantene Hochzeit



Hubert und Cornelia Riedlsperger  
50 Jahre verheiratet - Goldene Hochzeit

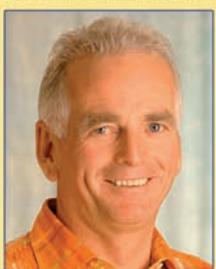



# saalfeldner mobilitätswoche

## 15. bis 21. Sept. 2008

**MONTAG, 15.09.2008 bis SONNTAG, 21.09.2008**

- Kostenlose Benützung der Citybusse
- 20 kostenlose, übertragbare Wochentickets für die öffentlichen Verkehrsmittel der ÖBB und der Postbus AG für die Strecke Saalfelden - Zell am See



„Sind wir mit dem Auto immer schneller als mit dem Fahrrad? Wäre es nicht bequem, beim Busfahren eine Zeitung zu lesen? Nützen Sie die Chance zum Umsteigen von ihrem PKW auf öffentliche Verkehrsmittel!“

**SAMSTAG, 20.09.2008**  
 Stadtwanderung mit historischer Führung und Vortrag  
 Treffpunkt: 9:30 Uhr - vor dem Saalfeldner Rathaus

**SONNTAG, 21.09.2008**  
 Radtour rund um Saalfelden  
 Treffpunkt: 13 Uhr - vor dem Saalfeldner Rathaus

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt! Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle oder entstandene Schäden!







**GUTSCHEIN für 1 kostenloses, übertragbares Wochenticket (Kalenderwoche 38) für die öffentlichen Verkehrsmittel der ÖBB und der Postbus AG.**  
**Strecke: Saalfelden - Zell am See**  
**Kupon ausschneiden und zwischen 1. und 10. September bei der Stadtgemeinde (Herrn Heugenhauser) gegen ein Wochenticket eintauschen.**  
**Achtung: Nur die ersten 20 Anmeldungen können berücksichtigt werden!**

## Gut vorbereitet zum „Petri-Examen“

23 Fischer bereiteten sich beim Vorbereitungskurs der Ritzenseefischer auf die gesetzliche Fischerprüfung vor. Diese Prüfung ist von jedem Fischer abzulegen, der eine Neuausstellung der Jahresfischerkarte des Landesfischereiverbandes Salzburg beantragt. Die Jahresfischerkarte ist wiederum Voraussetzung für eine privatrechtliche Jahreslizenz an einem Salzburger Fischwasser. Auf dem Lehrplan standen Rechtskunde, Gewässerökologie, Wassertierkunde und Gerätekunde. Fischermeister Stefan Magg, Bernhard Pfeffer, Georg Schreder, Markus Riedlsperger und Ing. Hans Aigner vermittelten das Wissen mit theoretischen und praktischen Einheiten. Der Lehrgang umfasste sechs Einzelkurse zu je zwei Stunden. Höhepunkt der Fortbildungsveranstaltung war auch dieses Jahr die Exkursion an zwei Saalfeldner Gewässer, bei der die heimischen Fischnährtiere im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe genommen wurden.

Am 27. Juli des Jahres fand unter der Leitung des stellvertretenden Bezirksfischermeisters Mag. Reinhard Riedlsperger die schriftliche Prüfung im Stadtamt Saalfelden statt. Gut vorbereitet traten die Kursteilnehmer zum „Petri-Examen“ an. Insgesamt nahmen 36 Personen an der gesetz-

lichen Fischerprüfung teil. Bei 5 Teilnehmern reichte das Fachwissen für einen positiven Abschluss der Prüfung leider nicht aus. Die Absolventen des „Ritzensee-Vorbereitungskurses“ hingegen kamen ausnahmslos durch, manche sogar ohne eine der 60 Fragen falsch beantwortet zu haben.

Ein großer Dank gilt folgenden Partnern und Sponsoren, die den Veranstaltern die Durchführung des Lehrganges ermöglicht haben: Stadtgemeinde Saalfelden, Landesfischereiverband Salzburg, Mc Donalds Saalfelden, Fischersfritz Angelshop, Raiffeisenbank Saalfelden, Gärtnerei Schwaighofer



Kursteilnehmer mit zwei amerikanischen Signalkrebsen



Bestimmung von Fischnährtieren mit Hilfe von Mikroskopen

## Rheuma Spezialisten in Saalfelden

Rheuma Experten aus Österreich und Bayern trafen sich kürzlich im Rehab-Zentrum Saalfelden zur 27. Rheumatologischen Fortbildungstagung. Trotz herrlichem Sommerwetter folgten 115 Teilnehmer der Einladung von Univ.-Doz. Dr. Werner Kullich vom Saalfeldner Ludwig Boltzmann Institut. Bgm. Schied begrüßte die Mediziner im Namen der Stadtgemeinde und hob die Wichtigkeit der qualitativ hochwertigen Forschung des Boltzmann Institutes hervor. Von Rednern aus Österreich und Deutschland wurden die neuesten Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten bei speziellen Formen dieser schmerzhaften Krankheit erläutert. Dazu gehören auch durch Erreger hervorgerufen Gelenkentzündungen wie die Borrelienarthritis und die Chlamydieninfektion. Vertreter der Kinderrheumatologie Garmisch-Partenkirchen lieferten differentialdiagnostische Antworten auf die Frage: Was tun wenn eine Mutter mit einem Kind mit schmerzhaftem, dicken Knie in einer Ordination um Hilfe bittet? In weiteren Vorträgen wurde der aktuelle Stand medikamentöser Behandlungsformen vermittelt. Das Resümee von Organisator Dr. Kullich: „Die Tagung war ein großer Erfolg und stellt sich in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Fachgebiete Rheumatologie und Rehabilitation als äußerst nützliche Veranstaltung im Pinzgau dar“.



Foto: aboudepheide



## Neuer Spielplatz in Bsuch

Der Wunsch nach einem Spielplatz für die Kinder der Siedlungen Lackenschlössl, Mitterboden und Kollingwaldstraße bestand schon seit einigen Jahren. Heidi Freiberger und Helga Schabransky entschlossen sich daher eine Unterschriftenaktion für einen Kinderspielplatz zu starten. Zahlreiche Bewohner der Ortschaft Bsuch unterstützten die Initiative der beiden Mütter. Bei einem Gespräch mit Bgm. Günter Schied und StR Ernestus Barsa wurde die Unterschriftenliste überreicht. Gemeinsam wurde eine Grünfläche neben dem Fußballplatz Bsuch als Standort für den neuen Kinderspielplatz festgelegt. Einige Wochen später stellten Mitarbeiter des Wirtschaftshofes bereits die ersten Spielgeräte auf. Mit großem Jubel nahmen die Bsucher Kinder und deren Eltern die neuen Geräte in Empfang. Sitzplätze und Naturhügel sollen folgen.



## Von der antiken Vase bis zum Surfbrett

Es gibt nichts, was es nicht gibt beim Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden. Und das wussten auch viele eingefleischte Flohmarkt-Fans, die bereits lange vor acht Uhr vor den Toren des alten Bauhof Areals auf den Startschuss warteten. Besonders begehrt waren Fahrräder. Wer zu Mittag noch einen Drahtesel ergattern wollte, ging leider leer aus - ausverkauft! Die Palette der Konsumgüter reichte von Kleidung,

Geschirr, Büchern, Sportartikel, Kinderspielzeug bis hin zu Gemälden, Möbel und antiken Schmuckgegenständen.

Die freiwilligen Helfer der Feuerwehr sammelten bereits Wochen vor der Veranstaltung in ganz Saalfelden die verschiedensten Gegenstände ein. 8.000 ehrenamtliche Stunden investierten aktive und nicht aktive Florianijünger für den Flohmarkt. Von der Feuerwehrjugend bis zu den Senioren waren alle im Einsatz. „Diese gemeinsamen Einsätze fördern die Kameradschaft“, weiß Feuerwehrkommandant Ernst Schreder. Der Kommandant bedankt sich bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und bei den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung. Gleichzeitig appelliert er an die Bevölkerung: „Bitte entsorgen Sie nicht ihren Müll im Zuge der Sammelaktionen, sondern geben sie nur Gegenstände ab, die noch brauchbar sind.“ Der nächste Flohmarkt findet 2010 statt.



Willkommen in der „Kuschelecke“



Bürgermeister gegen Feuerwehr-Chef



Die Abteilung für Surf-Zubehör



**Obst- und  
Gartenbauverein  
Saalfelden**

**Sommer Schnittkurs  
bei Obstbäumen**  
Samstag, 23. Aug. 2008, 14 Uhr  
bei Familie Josef u. Christine Stöckl  
Oberhasling/Breitenbergham

**Ribisel Schnittkurs**  
Samstag, 6. Sept. 2008 um 14 Uhr  
bei Fam. Hans und Traudi Fürstauer  
Bsuch 27

**Vortrag von K. Hochwimmer:**  
„Naturgarten - Gärtnern ohne  
Kunstdünger und Torf“  
Dienstag, 14. Okt. 2008, 19:30 Uhr  
Pfarrsaal Saalfelden

Weitere Informationen:  
Hubert Kellerer, Tel. 06582/722610



**Internationaler Erfolg des  
Jagdhorn-Quartetts Saalfelden**

Beim internationalen Wettbewerb der Jagdhornbläser im Stift St. Florian (OÖ) belegte das Jagdhorn-Quartett Saalfelden den ausgezeichneten 3. Platz. Nach Rang 4 im Vorjahr konnten sich die Saalfeldner heuer steigern und verringerten den Punkteabstand zu den Siegern aus Windhag auf 16 Zähler.

*Musikanten und Plattlertreffen*



**Sonntag, dem 31.08.2008  
am Berggasthof Huggenberg**

Das Programm, von 11-16 Uhr, gestalten  
verschiedene Brauchtumsgruppen und  
die Gerstbodner-Tanzlmusi.  
Mit kulinarischen Schmankefeln wird das Fest  
unrahmt. Auch für unsere kleinen Gäste haben wir  
eine Kleinigkeit vorbereitet.

*Auf Ihr Kommen freuen sich die  
Saalfeldner Schuhplattler  
und  
Berggasthof Huggenberg  
Ermäßigte Lift- und Sommerrodelbahnpreise!*

## Tag der Natur: Wanderung zur Steinalm

Die Biotopschutzgruppe Pinzgau, der Naturschutzbund Salzburg und das Jane Goodall Institut Austria luden am 15. Juni, dem landesweiten Tag der Natur, zu einer Wanderung auf die Steinalm ein. Bei erfreulich schönem Wetter machten sich rund 40 Teilnehmer auf den mit Naturlehrtafeln ausgestatteten Weg zur Alm am Fuße des Steinernen Meeres. Neben botanischen Schätzen – das Gebiet gilt als besonders reich an Orchideen – wurde auf dem Weg viel Wissenswertes aus den Bereichen Archäologie und Kulturgeschichte nähergebracht. Mit von der Partie waren neben den Exkursionsleitern Hannes Augustin vom Naturschutzbund, Karl Regner vom ÖCV, und Roland Kals vom Alpenverein auch Vizebgm. Gertraud Kellerer-Pirklbauer, GV Karin Amon und GV Ferdinand Salzmann.



Foto: M. Enzinger

## Einsiedler im Hamburger Abendblatt

Besuch aus Hamburg bekam vor kurzem Einsiedler Raimund von der Thannen. Jens Meyer-Odedwald (im Bild links), der Chefreporter des Hamburger Abendblattes, war während der Europameisterschaften in Österreich und der Schweiz unterwegs, um über interessante Menschen aus den beiden Gastgebirgsländern zu berichten. Der Aufstieg zum Palfen war für den Journalisten aus dem hohen Norden Deutschlands keineswegs eine leichte Übung. Aber da er seiner Redaktion in Hamburg jeden Tag eine spannende Geschichte versprochen hatte, musste er die Strapazen wohl oder übel in Kauf nehmen. Und Bruder Raimund lieferte dem Gast jede Menge Stoff zum Schreiben. Eine spannende Reportage mit dem Titel „Der Einsiedler erklärt sein Himmelreich“ war das Ergebnis eines 1,5-stündigen Interviews mit unserem Eremiten. Auch eine kurze Beschreibung von Saalfelden war in dem Artikel der auflagenstarken deutschen Tageszeitung zu lesen.



## „Tag des Volksliedes“ am Huggenberg



Foto: SVLC

Der Tag des Volksliedes lockte zahlreiche Sänger und Besucher bei herrlichem Wetter zum Berggasthof Huggenberg. Neben dem Saalachtaler Volksliedchor war stimmkräftige Unterstützung aus Zell am See, Maria Alm und Leogang mit dabei. Auch der Taugler Chor aus Oberndorf in Tirol kam über den Asitz auf den Huggenberg, um am volkstümlichen Fest teilzunehmen. Die Wirtsleute Franz und Sonja trugen das ihre zum gelungenen Sänger- und Musikantentreffen bei. Der Saalachtaler Volksliedchor beginnt seine Proben wieder am Donnerstag, den **28. August**. Der erste Auftritt steht beim Gottesdienst des „Dirndlgwandlsonntags“ am **7. September** in Maria Kirchenthal am Programm.

## schule-des-sehens.at verein zur förderung bildender kunst

Ein kräftiges Lebenszeichen der heimischen Künstler wurde mit der Gründung des Vereins „schule-des-sehens.at - verein zur förderung bildender kunst“ Anfang Juni 2008 gesetzt. Der Verein ist im Land Salzburg und den angrenzenden Bundesländern tätig. Das Interesse an der Kunst bei den Menschen zu wecken, den kulturellen Austausch anzukurbeln, die neuen Ausdrucksweisen der jungen Generation zu fördern und die Kunst vermehrt im öffentlichen Raum zu präsentieren ist das Anliegen der Vereinsmitglieder. Mit der Schaffung einer virtuellen Ausstellungsplattform wird die Kunst über Computermonitore weltweit in die Wohnzimmer und Arbeitsplätze der Menschen getragen. Ein großes Ziel des Kunstvereins ist es, langfristig ein Vereins- und Kommunikationshaus mit Atelier-, Seminar- und Ausstellungsräumen zu errichten.

Schwerpunkte des Vereins sind die Veranstaltung von Workshops von Künstlern für Schulklassen und Kunstinteressierte (Anfänger und Fortgeschrittene in Malerei, Skulptur, Video, Fotografie und digitalen Medien) sowie die Schaffung neuer Ausdruckformen und Techniken. In Zusammenarbeit mit dem Druck-Museum Fuchs werden Spezialkurse für Techniken in Lithografie, Radierung, Hochdruck und Papierschöpfen angeboten. Mehr Infos über den Verein finden Sie unter [www.schule-des-sehens.at](http://www.schule-des-sehens.at).

29. INTERNATIONAL JAZZFESTIVAL SAALFELDEN AUSTRIA

# Jazzfestival Saalfelden 08

Nur noch wenige Tage - dann heißt es wieder genau hinhören, wenn ganz Saalfelden klingt! Von 21.- 24. August 2008 wird Saalfelden zum 29. Mal zum Ort der Begegnung für zahlreiche Künstler, Musikliebhaber, Journalisten und Veranstalter diverser Festivals.

166 Musiker aus 19 Nationen werden während der vier Festivalstage insgesamt 31 Konzerte geben. Auch dieses Jahr wird es neben der Mainstage im Congress Saalfelden und der Konzertreihe Short Cuts im Kunsthaus Nexus kostenlose Konzerte auf den Almen (Steinalm, Huggenberg, Alte Schmiede, Gasthof Schatzbichl) und auf der City Stage (Rathausbühne) im Zentrum Saalfeldens geben. Der heimische Handel und die Gastronomie haben ebenfalls wieder einiges zu bieten. In der Gastroline, der kulinarischen Jazzmeile, werden die Festivalbesucher von den Restaurants Maharaja, Saliterwirt, Berggasthof Huggenberg, Kap Verde, Ampere Catering und XO mit kulinarischen Schmankerln verwöhnt. Die Mainstagekonzerte können live auf Videowall mitverfolgt werden.

## Öffnungszeiten Gastroline:

Freitag, 22.08.2008 12.00-03.00 Uhr  
Samstag, 23.08.2008 10.00-03.00 Uhr  
Sonntag, 24.08.2008 12.00-24:00 Uhr

## Längere Öffnungszeiten der Geschäfte im Ortszentrum:

Donnerstag, 21.08.2008, bis 20:00 Uhr  
Freitag, 22.08.2008, bis 20:00 Uhr



Fotos (2): SALE



## Ein Stück „Jazzfestival“ für zu Hause

Auch dieses Jahr gibt es eine neue Jazzfestival T-Shirt Kollektion. Diese ist bereits beim Tourismusverband Saalfelden erhältlich. Damen und Herren Shirts in verschiedenen Größen zum Festivalpreis von 19 Euro stehen zur Auswahl!

## Der Wein mit jazzigem Abgang

Die Jazzedition für Weinliebhaber ist ab sofort beim Tourismusverband Saalfelden oder im „Weinkistl“ erhältlich, natürlich auch während des Festivals bei allen Gastropartnern. Ein kleiner Vorgeschmack: „Der fruchtige Temento mit seinem frischen Bouquet an Holunderblüten und reifen grünen Äpfeln ist schlank und jugendlich am Gaumen und mit seiner erfrischenden und belebenden Säure sehr süffig.“

## Hintergrundinfos aus dem „Jazz Mag“

Für Sammler und Liebhaber wird es wieder das Jazz Mag geben – das Hochglanzmagazin rund um das Festival 2008, mit vielen Bildern und Infos zu den Künstlern in hochwertigem A4 Druck. Das Kultmagazin ist in Kürze und während des Festivals im Büro der Saalfelden Tourismusinformation erhältlich.

Mehr Informationen rund um das Festival finden Sie unter [www.jazzsaalfelden.com](http://www.jazzsaalfelden.com).



**NEXUS**

Tel: 06582/749 63-0  
[www.kunsthausexus.com](http://www.kunsthausexus.com)

**Programmorschau August bis Oktober 08**

Sie möchten regelmäßig über unser Programm informiert werden? Dann mailen Sie einfach an [office@kunsthausexus.com](mailto:office@kunsthausexus.com) und abonnieren Sie den elektronischen Newsletter oder das Nexus Monatsprogramm (per Post).



**TANZ**  
**Cafè Latino**  
 Samstag, 6. September 2008, 21 Uhr



**MY UNI SAALFELDEN**  
 Vortrag von O. Univ. Prof. Dr. Heinz Dopsch:  
**Saalfelden und der Pinzgau im Rahmen der Salzburger Landesgeschichte vom Oppidum der Kelten bis ins 21. Jahrhundert**  
 Mittwoch, 17. Sept. 2008, 20 Uhr



**VERNISSAGE**  
**Wang Qingsong**  
 Eröffnung: Dienstag, 23. September 2008, 20 Uhr  
 Ausstellungsdauer: 24. September – 8. November 2008  
 Öffnungszeiten: Do. bis Sa., 17–20 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung



**TANZ**  
**Cafè Latino**  
 Samstag, 27. September 2008, 21 Uhr



**WELTBILDER**  
**Von Peru nach Bolivien**  
 Digitale Dia- und Filmshow (HDAV - High Definition Audio Vision) präsentiert von Martin Engelmann  
 Mittwoch, 1. Oktober 2008, 20 Uhr



**WIESELBURGER**  
**HONKY TONK PARTY**  
 Samstag, 4. Oktober 2008, 20 Uhr



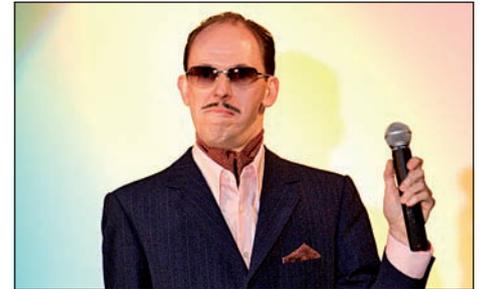
**KONZERT**  
**Steve Fister Band & Wild T. Band**  
 Freitag, 10. Oktober 2008, 20 Uhr



**KONZERT**  
**Solistenkoncert Eisenbahner**  
 Zeitgenössische Bläsermusik der Eisenbahner Stadtkapelle mit der russischen Künstlerin Moshkovich  
 Samstag, 11. Oktober 2008, 20 Uhr

**VORTRAG**

**Dr. Thomas Bürke: „Einsteins Vermächtnis“**  
 Mittwoch, 15. Oktober 2008, 20 Uhr

**KABARETT**

**Helfried, bitte melde dich!**  
 Von und mit Christian Hölbling, Regie Marion Dimali  
 Freitag, 17. Oktober 2008, 20 Uhr

**NEXUS KINO**

Do., 4. Sept. 2008, 17 Uhr  
**NEXUS FÜR KIDS**

**KASPERL**

Eintritt: Kinder/Erwachsene € 3

Do., 4. Sept. 2008, 20 Uhr  
**FLAGS OF OUR FATHERS**

USA 2006; Regie: Clint Eastwood;  
 Darsteller: Ryan Phillippe, Jesse Bradford, Adam Beach u.a.  
 Dauer: 131 Min., Deutsche Fassung  
 Eintritt: Erw. € 7, Jugend/Senioren € 5

Do., 11. Sept. 2008, 17 Uhr  
**NEXUS FÜR KIDS**

**RETTET TRIGGER**

Norwegen/Schweden/Dänemark  
 2006; Regie: Gunnar Vikene; Darsteller: Ann-Kristin Sømme, Sven Wollter, Anneke von Lippe, u.a.  
 Dauer: 78 Min., ab 6 Jahren  
 Eintritt: Kinder/Erwachsene € 5

Do., 11. Sept. 2008, 20 Uhr  
**LETTERS FROM IWO JIMA**

USA 2006; Regie: Clint Eastwood;  
 Darsteller: Ken Watanabe, Kazunari Ninomiya, Tsuyoshi Ihara u.a.  
 Prädikat: besonders wertvoll;  
 Dauer: 141 Min.; Engl./Jap. OmU  
 Eintritt: Erw. € 7, Jugend/Senioren € 5

Do., 18. Sept. 2008, 17 Uhr  
**NEXUS FÜR KIDS**

**SOMMER**

Eintritt: Kinder/Erwachsene € 5



Das Herbstprogramm 2008/09 der VHS ist ab der 35. Kalenderwoche im Internet unter [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at) abrufbar und kommt in der 37. Woche per Post in alle Haushalte.

## Analphabetismus – noch immer ein Tabuthema

Schätzungen zufolge leben in Österreich bis zu einer halben Million Menschen, die nicht lesen und schreiben können. Offizielle Zahlen gibt es keine. Das ergibt einen Prozentanteil von etwas mehr als 6% der Gesamtbevölkerung. Legt man diesen Prozentsatz auf die Saalfeldner Bevölkerung um, wären ca. 1000 SaalfeldnerInnen davon betroffen!



Die Tatsache, dass das Thema tabu ist, hält die meisten Betroffenen davon ab, sich nach Hilfsangeboten umzusehen. Die meisten bleiben mit ihrem Problem allein. Umso wichtiger ist es, dass Menschen aus dem persönlichen Umfeld das Tabu brechen, das Thema ansprechen und Informationen über entsprechende Bildungsangebote weitergeben. In Saalfelden gibt es seit 2008 ein Alfa-Telefon (0664/476 69 80), das anonym, unverbindlich und kostenlos Beratung bietet! Dieses ist wieder ab dem 1. September täglich besetzt! Die Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit, zuzuhören und beantworten gerne Fragen zum nachfolgenden Bildungsangebot, das im Bildungszentrum Saalfelden besteht!

### „Sie lernen, was Sie für Ihren Alltag brauchen!“

Inhalte dieses Kurses sind Lesen und Sinnerfassen, Sprechkompetenz, Schreiben und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Rechnen, Abbau von Lernbarrieren, Lernhilfen und Lerntechnik, EDV-Basisunterricht. Der Unterricht ist in zwei Phasen geteilt:

#### Phase 1

Einzelunterricht (10 Wochen). Die KursteilnehmerInnen besuchen verpflichtend wöchentlich einmal für zwei Unterrichtseinheiten den Einzelunterricht. Zusätzlich bearbeiten sie zu Hause im Selbststudium maßgeschneiderte Lernunterlagen im Ausmaß von 2 UE.

#### Phase 2

Gruppenunterricht (20 Wochen) mit maximal 5 Personen; verpflichtender Unterricht 2 UE pro Woche und zusätzlich maßgeschneiderte Unterlagen für zu Hause.

Die Kursteilnahme ist kostenlos! Es werden ausschließlich Einschreibgebühren im Ausmaß von 20 Euro pro 10 Wochen eingehoben! Der Kurs wird von der Stadtgemeinde Saalfelden sowie der Volkshochschule Salzburg unterstützt. Start ist jederzeit möglich!

**Unverbindliche und kostenlose Beratung und Information unter Tel. 0664/476 69 80!**

## Vorschau auf die VHS-Kursangebote im Herbst 2008

### Erlebnis Theater - Komödien spielen

Seminar mit Dipl. Regisseur Bernd Weißbig, der bereits mehr als 50 Theaterinszenierungen realisiert hat!  
**Freitag, 17.10.2008, 17 Uhr**

### Reden - aber sicher!

Atmen - Stimme - Sprechen - Auftreten, mit der Radiomoderatorin Sunny Rabl  
**Samstag, 25.10.2008, 9:00 Uhr**

### Erfahrung zählt, Erfahrung wählt: Wählen ab 60

Ein Lehrgang mit Exkursion nach Wien  
**Samstag, 15.11.2008, 9:00 Uhr**

### KINDERKURSE

#### Der Physik auf der Spur – Spaß beim Experimentieren

für Kinder von 8 bis 11 Jahren  
**Montag, 13.10.2008, 15:30 Uhr**

### Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel mit Pferden

Für Kinder von 6 bis 8 Jahren  
Betreuung durch Dipl. Pädagogin Anneliese Reiningger und Dipl. Behindertenpädagogin Lisa Wiechenthaler. Die Veranstaltungen finden auf der Silver Star Ranch beim Obermühlbauern in Almdorf statt.  
**Beginn: Freitag, 3.10.2008, 15:00 Uhr**

## Die große Chance für den Stadtkern

Nach der Aussiedlung des Wirtschaftshofes aus dem Stadtzentrum steht eine knapp 0,7 Hektar große Gemeindefläche für neue Bebauungs- und Gestaltungsmaßnahmen zur Verfügung. Das Areal grenzt direkt an den Saalfeldner Ortskern an und soll daher einer Verwertung zugeführt werden, die eine wirtschaftliche Belebung des gesamten Zentrumsbereiches mit sich bringt. Für Saalfelden ist dieses gewerblich nutzbare Areal nahe der Innenstadt eine große Chance, nachhaltige Impulse für den Stadtkern zu setzen. Nicht zielführend wäre es, die Fläche ohne Rücksicht auf die bestehende Handels- und Dienstleistungsstruktur zu veräußern und somit die innerstädtische Entwicklung aus der Hand zu geben. Deshalb wurde im Frühjahr 2007 die Firma CIMA, welche bereits 2004 mit einer Studie über die Einzelhandelsstruktur in Saalfelden befasst war, von der Stadtgemeinde und der Congress- und Stadtmarketing GmbH mit der Erstellung eines „Immobilienwirtschaftlichen Stadtkernimpulsprogrammes“ beauftragt. Gemeinsam mit einem Projektteam, das aus lokalen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft bestand, wurde ein Leitfaden für die künftige Entwicklung der Saalfeldner Innenstadt erarbeitet. Dieses Entwicklungskonzept umfasst eine Immobilienstruktur-Übersicht, individuelle Verwertungsvorschläge für verschiedene Objekte im Ortskern, wesentliche Leitstrategien für die Saalfeldner Innenstadt, Verwertungsszenarien für das ehemalige Bauhof Areal und weitere Vorschläge, wie der Stadtkern belebt werden kann. Die Grundlagen für eine Belebung des Ortskernes sind nun vorhanden und es liegen konkrete Ideen vor, was auf dem ehemaligen Bauhof Areal entstehen könnte.

Ein stark frequentierter Ortskern bedeutet auch zusätzliches Verkehrsaufkommen. Ein Büro für Verkehrsplanung aus Innsbruck arbeitet daher gerade an verkehrstechnischen Lösungen für das Stadtzentrum. Individualverkehr wird dabei genauso berücksichtigt wie der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes und der Rad- und Gehwege. Parallel dazu werden nun detaillierte Grundlagen für Investoren und Betreiber erarbeitet, die sich auf dem Areal des alten Bauhofes ansiedeln sollen. Auch bei diesem Schritt wird die Stadtgemeinde von Experten der Firma CIMA begleitet. Der Auftrag für die Erarbeitung der Investitionsgrundlagen (wirtschaftliche Machbarkeitsstudien für konkrete Projekte, Definition von Zielgruppen und Zielmärkten, Erlös-/Kostenprognosen, architektonische Vorstudie mit groben Raumprogramm usw.) wurde bereits am 30.06.08 von der Gemeindevertretung mehrheitlich gegen die Stimmen von Grüne und FPÖ an die Firma CIMA vergeben. Die Auftragssumme beträgt 35.000 Euro. Die beauftragten Leistungen werden als Leader-Projekt eingereicht, somit besteht die Chance auf bis zu 60 % Förderung aus EU Töpfen. Die Kosten für die externen Leistungen der Beratungsfirma sind nicht unumstritten und die Grünen haben bereits in den lokalen Medien ihre Bedenken zur Vorgangsweise der Stadtgemeinde geäußert. Ich bin der Meinung, dass professionelle Beratung und fachliche Hilfestellung bei der Verwertung der ehemaligen Bauhof Gründe eine notwendige Investition zur Förderung der Saalfeldner Wirtschaft ist und dass der Wirtschaftsstandort Saalfelden maßgeblich von einem belebten Stadtkern profitieren wird.

Bgm. Günter Schied



Das alte Bauhof Areal in der Lofererstraße - bereit für neue Aufgaben

**Sommerabend Konzerte**

Bürgermusik Saalfelden

**Achtung - letztes Konzert!**

Bürgermusik Saalfelden  
**Di., 26.08.2008, 19:30 Uhr**  
**Rathausplatz Saalfelden**  
 Bei jeder Witterung!

Handel  
 Gewerbe  
 Handwerk

**SAALFELDNER  
 STADTMESSE 08**

Es stehen noch Messestände zur Verfügung!  
**Das Stadtmarketing Saalfelden freut sich auf Ihre Anmeldung.**  
**03. - 05. Oktober 2008**

Congress & Stadtmarketing Saalfelden  
 A-5760 Saalfelden - Stadtplatz 2  
 Tel.: +43(0)6582-76700-15  
 Mobil: +43(0)664-1116473  
 Fax: +43(0)6582-76700-99  
 Mail: [stadtmarketing@congress-saalfelden.at](mailto:stadtmarketing@congress-saalfelden.at)

**MITSPIELZIRKUS**

Du wolltest immer schon ein  
 Artist, Clown, Zauberer,  
 Seiltänzer oder  
 Raubtierdompteur

sein und bist zwischen 6 und 12  
 Jahre alt? Dann bist du bei uns  
 genau richtig !!!

**1. bis 5. September**  
**täglich von 14-17 Uhr**  
**Langlaufgebäude Ritzensee**  
**Kosten: 10 Euro/Teilnehmer**

Anmeldung:  
 Kinder- und Jugendzentrum  
 Saalfelden  
 Tel. 06582/702 88 oder  
 0650/702 88 00

## Unterhaltungsgarantie beim Straßenfest



Der Rathausplatz gehörte den Kindern



Am Florianiplatz spielten „The Frogs“



Spektakuläre Feuershow zu später Stunde

„Das Straßenfest war wieder ein voller Erfolg“ - so kommentierte Ursula Wörgötter-Wagner vom Stadtmarketing den Verlauf der traditionellen Veranstaltung im Stadtzentrum. Das Programm wurde heuer um eine zusätzliche Musikbühne und mehr Verkaufsstände erweitert. Auch die Zahl der teilnehmenden Gastronomiebetriebe ist auf 18 angewachsen. Nach

Schätzungen der Veranstalter besuchten rd. 6.000 Einheimische und Gäste das Event. Viele Besucher schätzen das Straßenfest wegen seines umfangreichen Unterhaltungsprogrammes. Bands, Clowns, Artisten und Animatoren sorgen für Stimmung. Die Organisatoren wissen, dass es zu wenig ist, ein paar Biertische aufzustellen und Getränke auszuschenken.

Laut Auskunft der Saalfeldner Polizei sind am Wochenende der Veranstaltung keine Anzeigen wegen Ruhestörung oder sonstiger Zwischenfälle eingelangt, die mit dem Straßenfest in Verbindung standen. Ein großer Dank gilt den toleranten Anrainern des Festlandes, die kurzzeitig mit erhöhter Lärmbelastung und Straßensperren konfrontiert waren.



Heiß begehrt: Ein Kebab bei Oktay`s Bistro



Der Stadtkern wurde zur Partyzone



„Ozapft is“ beim Kap Verde Stand

## 5. FAMILIENWANDERTAG VOM ASITZ ZUM BIBERG SAALACHTALER HÖHENWEGWANDERUNG FÜR JUNG UND ALT



### 6. SEPTEMBER 2008

**START:** 8.30 bis 10 Uhr Talstation Asitzbahn in Leogang  
**ZIEL:** Gasthof Hinterburgstüb'n Talstation Sommerrodelbahn  
**GEHZEIT:** ca. 4 – 5 Stunden

**NENNGELD:** Erwachsene EUR 16,- ; Kinder bis 15 Jahre EUR 8,- ;  
Kinder bis 6 Jahre frei!

**Im Nenngeld inkludiert:**

- Bergfahrt Asitz-Kabinenbahn Leogang
- Labestation der Pinzgau Milch und Naturfreunde
- Talfahrt mit der Sommerrodelbahn oder der Sesselbahn am Huggenberg in Saalfelden
- Erinnerungsnadel und Überraschungsgeschenk
- Transfer retour zum Ausgangspunkt Asitz-Talstation
- UNIQA VitalCoach Isolde Langbrandtner an der Bergstation Sommerrodelbahn

**ERMÄSSIGUNG:** Mitglieder der Naturfreunde erhalten EUR 1,- Ermäßigung (Kinder Euro 0,50) - Nachweis erforderlich!

**GRUPPENERMÄSSIGUNG:** Bei gemeinsamer Gruppenmeldung erhält ab 10 Personen eine Person (die 11.) eine freie Teilnahme!

**LETZTE TALFAHRT RODELBAHN ODER SESELBAHN: 17 UHR.**  
**KOSTENLOSER RÜCKTRANSPORT** von der Talstation Sommerrodelbahn bis zur Asitz-Talstation (Ausgangspunkt) - von 14 bis 18 Uhr stündlich!

**BITTE ACHTEN SIE AUF** geeignetes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und verlassen Sie nicht die vorgegebenen und gekennzeichneten Wege!

Beim **Gasthof Hinterburgstüb'n/Talstation Sommerrodelbahn** findet ab 12 Uhr ein großes **Wanderfest** mit **Live-Musik** und **Kinderprogramm (SUMSI-Hupfburg)** statt. Es erwartet Sie dort Ihre **Erinnerungsnadel** und eine **große Tombola** um 16 Uhr.



LEOG. BERGBAHNEN • Tel. +43/6583/8219 • info@leoganger-bergbahnen.at • www.leoganger-bergbahnen.at  
RODELBAHN: +43/6582/72173 • info@sommerrodeln-saalfelden.at • www.sommerrodeln-saalfelden.at

## Bewegungsangebote für ältere Menschen

**Mit dem Projekt „Fit fürs Leben“ gibt es ab Oktober 2008 in Saalfelden Bewegungsangebote und Veranstaltungen für ältere Menschen zur fitnessorientierten Gesundheitsförderung und Prävention von chronischen Krankheiten.**

Gesundheit ist das höchste Gut, über das der Mensch verfügen kann. Sein eigenes Verhalten sowie auch das seines Umfeldes sind dabei von entscheidender Bedeutung, wobei Bewegung ein wichtiger Indikator von Gesundheit und Lebensqualität ist. Zahlreiche Studien bestätigen die gesundheitsfördernde Wirkung von körperlicher Aktivität auf die physische und psychische Gesundheit. Eine Umstellung zu einem gesundheitsbewussten sowie körperlich, geistig und sozial aktiven Leben ist dabei in jedem Alter möglich.

Aus diesem Grund wird ab Oktober in Saalfelden und drei weiteren Gemeinden in Österreich das Projekt „Fit fürs Leben“ gestartet. „Fit fürs Leben“ drückt aus, dass trotz chronischem Handicap infolge einer Krankheit, ein Weiterleben mit einer guten Lebensqualität möglich ist. Mit nachhaltigen Bewegungsangeboten sollen für interessierte Personen neue Möglichkeiten geschaffen werden, um sowohl das

körperliche und psychische, als auch das soziale Wohlbefinden zu stärken. Die über „Fit fürs Leben“ angebotenen Programme sind speziell auf ältere Personen mit und ohne chronischen Erkrankungen abgestimmt. Unter chronische Erkrankungen fallen alle Krankheitsbilder, die das Herz-Kreislaufsystem, den Stoffwechsel, den Bewegungsapparat, die Atmung, den Verdauungstrakt oder das Immunsystem betreffen.



Darüber hinaus wird die gesamte Gemeinde eingeladen, an unterschiedlichen Vorträgen teilzunehmen. ASKÖ-Projektleiterin Marlies Malzer: „Die Vorträge, so genannte Gesundheitsbausteine, werden unter Berücksichtigung der Interessen in der jeweiligen Gemeinde ausgewählt. Diese Gesundheitsbausteine sollen der Gesundheitsförderung und Prävention von chronischen Krankheiten dienen

und ein Impuls für weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen in der Gemeinde und für jede einzelne Person sein. Die Bewegungsmaßnahmen umfassen moderates Fahrradergometertraining mit Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen und abschließendem Entspannungsteil. Spaß an der Bewegung soll im Vordergrund stehen.“

In Saalfelden werden derzeit zwei Bewegungsgruppen vorbereitet und installiert. Bewegungsort ist der Gymnastikraum im Seniorenhaus Farmach. Die Einheiten werden voraussichtlich jeweils am Montag von 13.30 bis 15.00 bzw. Donnerstag von 8.30 bis 10.00 stattfinden. Diese Bewegungseinheiten werden 12-mal pro Semester angeboten, wobei die Trainingsdauer jeweils 90 Minuten beträgt. Start ist voraussichtlich Anfang Oktober. Das Projekt „Fit fürs Leben“ wird gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich, der Bewegungsinitiative Fit für Österreich und des Bundeskanzleramtes.

### Anmeldungen:

ASKÖ Landesverband Salzburg  
Projektleiterin MMag. Marlies Malzer  
Tel.: 0676/580 75 07 oder  
0662/833 179 14  
E-Mail: [malzer@askoe-salzburg.at](mailto:malzer@askoe-salzburg.at)

## Volksschüler bei der Kindersicherheitsolympiade

14 Volksschulklassen aus Österreich, der Slowakei, Ungarn und Bayern trafen sich in Saalfelden auf der Sportanlage Bürgerau zum Bundesfinale der „Safety Tour 2008“. Um Punkte und Siege bei der so genannten Kindersicherheitsolympiade kämpfte auch die Klasse 4B der Volksschule Saalfelden II. Obwohl sich die heimischen Kids nicht regulär für den Bewerb qualifiziert haben, sondern als Vertreter des Austragungsortes ein Freilos erhielten, konnten sie mit den meisten Mannschaften mithalten und belegten schlussendlich Platz 13. Sieger wurde die VS St. Peter am Kammerberg aus der Steiermark vor der VS Kematen an der Ybbs (Niederösterreich) und den Schülern der Grundschule Thundorf (Bayern).

Die Safety Tour ist eine Initiative des Österreichischen Zivilschutzverbandes, der Kinder auf spielerische Art und Weise und mit bewussteinbildenden Maßnahmen auf die Gefahren des Alltags aufmerksam machen möchte. „So macht lernen Spaß“, waren sich die Teilnehmer einig.



Die „Olympiateilnehmer“ der Volksschule Saalfelden II zeigten starke Leistungen gegen die nationale und internationale Konkurrenz

# SPORTLEREHRUNG 2008

**Donnerstag, 28. August 2008, ab 19 Uhr  
Rathausplatz Saalfelden**



## Staraufgebot in der Sportstadt

Mehr als 60 Sportlerinnen und Sportler aus Saalfelden werden bei der diesjährigen Sportlerehrung von der Stadtgemeinde für ihre Leistungen ausgezeichnet. Mit dabei sind zahlreiche Welt-, Europa- und Staatsmeister - von den Schifahrern bis zu den Bogenschützen. Österreichische Leistungsträger wie **Marlies Schild, Stefan Gimpl, Wolfgang Hörl, Franky Zorn, Alfred Rainer, Simon Eder und Norbert Langbrandtner** feiern gemeinsam mit den Besuchern am Rathausplatz ihre Erfolge der letzten zwei Jahre. Die Auszeichnungen werden von Bgm. Günter Schied und Sportstadtrat Helmut Hinterseer verliehen. Neben den heiß begehrten Ehrenurkunden erhalten die Athleten Geschenkmünzen für eine ausgiebige Shoppingtour in Saalfelden. Der Festakt findet im Rahmen der Tri-Motion Veranstaltung statt.

**20:30 Uhr: Österreichische Filmpremiere auf Großbildleinwand am Rathausplatz  
„Lauf um dein Leben - vom Junkie zum Ironman“ mit Max Riemelt, Axel Stein und Uwe Ochsenknecht**

## Geräteturnen-Fünfkampf

Zum Abschlussturnen des SK Saalfelden fanden sich über 30 Teilnehmer zum Fünfkampf im Geräteturnen ein. Das dem ÖLTA nachfolgende Programm „Turn 10“ ermöglicht den Sportlern einen breiteren Rahmen und mehr individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Die Ergebnisse:

**M U14:** 1. Welles Kaylee, 2. Christiane Schicho, 3. Kerstin Waltl

**M U11:** 1. Hainzl Viktoria, 2. Neumayr Ines, 3. Öller Lena

**M U9:** 1. Jaritz Julia, 2. Bernsteiner Lea, 3. Neumann Sarah

**B U13:** 1. Salzmann Morris, 2. Schöbwendter Stefan

**B U10:** 1. Kröll Jakob, 2. Khezami Amor, 3. Unterberger Fabian



## Freude über EM-Titel - Zittern um WM-Teilnahme

Der Kraftsportler Fritz Hölzl ist mit 52 Jahren in der Form seines Lebens. 2007 holte er sich im Kraftdreikampf den Weltmeistertitel. Im Juli dieses Jahres trat er in Luxemburg bei den Europameisterschaften an. Der Saalfeldner stemmte in der Kniebeuge 280 kg, beim Bankdrücken 170 kg und im Kreuzheben 270 kg. Damit sicherte er sich neben einer Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille in den Einzeldisziplinen den

Titel „Europameister im Kraftdreikampf“. Das nächste Großereignis für die Elite der Kraftsportler, die Weltmeisterschaften, findet im Oktober in Kalifornien statt. Hier könnte Fritz seinen WM-Titel aus dem Jahr 2007 verteidigen. Leider fehlt es an Sponsoren für die Reise in die USA. Zur Zeit sieht es so aus, als könnte Fritz nicht zur Titelverteidigung antreten. Daher folgender Aufruf an unsere heimischen Unternehmen:  
**Verhelfen Sie mit einem Sponsorbetrag dem stärksten Mann Saalfeldens zur WM-Teilnahme! Mehr Infos: [www.weltmeister2007.com](http://www.weltmeister2007.com)**



Hölzl auf Platz 1 bei der EM in Luxemburg

## Österreich setzt auf Christina Auer

**Christina Auer aus Saalfelden zählt zu den großen Nachwuchshoffnungen im österreichischen Tennissport. Sie trainiert unter Sportdirektor Gilbert Schaller im Leistungszentrum Südstadt - und das sechs Mal die Woche.**

Zurück von den Europameisterschaften in Moskau, steht für die 16-Jährige Christina Auer schon der nächste Einsatz bevor, das 8-Nationen-Turnier in Danzig (Polen). Es ist Turnierzeit für die jungen Talente aus dem Leistungszentrum in der Südstadt. Christina besucht dort das Oberstufenrealgymnasium für Leistungssport. Erfolgreiche Tennisspieler wie Jürgen Melzer oder Barbara Schwarz haben ihre Ausbildung ebenfalls in dieser auf Leistungssport spezialisierten Privatschule absolviert. Christina bezieht ein Sportstipendium, das heißt die Kosten für Training und Internat übernimmt der ÖTV (Österreichischer Tennisverband).

Bis 13 spielte Christina beim ESV Saalfelden, nun ist der Staatsliga-Klub TC Schwechat ihr Stammverein. Die junge Saalfeldnerin ist mittlerweile Mitglied des österreichischen U 16 Nationalteams und liegt in ihrer Altersklasse auf Platz 2 der nationalen Rangliste. Zu den größten Erfolgen zählen der U 16 Staatsmeistertitel im Doppel und der Einzug ins Semifinale des internationalen U 18 ITF Turniers in St. Pölten, bei dem sie sich mit ihrer Doppelpartnerin gegen die auf Nummer 1 gesetzten Spielerinnen durchsetzen konnte.



*Ihre Stärke ist das Spiel auf Sand, ihre Vorbilder heißen Anna Ivanovic und Roger Federer*

Christina trainiert sechs mal pro Woche am Tennisplatz, täglich mindestens zwei Stunden. Dazu kommen Konditionstraining, mentales Training und taktische Lerneinheiten. Ihre Ernährung ist ebenfalls dem Sport angepasst. Vor den Turnieren gibt es reichlich Nudeln und Kohlenhydrate, erzählt die Sportlerin. „Ich weiß selbst schon recht gut, was mein Körper braucht. Ein Mc Donald´s Restaurant sehe ich höchstens ein Mal pro Jahr von innen“.

In ihrer Freizeit besucht Christina regelmäßig ihre Freundinnen in Saalfelden. Radfahren, Schwimmen, Schifahren und Langlaufen gehören ebenfalls zu den Hobbys der Sportlerin. Fortgehen spielt für sie, im Gegensatz zu vielen Gleichaltrigen, eine unter-

geordnete Rolle. Dazu bleibt einfach nicht genügend Zeit - Training statt Kater.

Die junge Saalfeldnerin setzt sich Teilziele in ihrer sportlichen Laufbahn. Als ersten Schritt möchte sie in der ITF-Rangliste (International Tennis Federation) eine Platzierung unter 150 erreichen. Die langfristigen Ziele sind die Nominierung ins österreichische Fed Cup Team und ein Platz unter den Top 30 der Damen Weltrangliste. Wenn diese Ziele erreicht sind, bleibt natürlich nur mehr ein Traum: Die Nr. 1 der Welt zu werden! Christina ist überzeugt von einer Karriere im Tennissport. Sollte es jedoch nicht klappen, will die sympathische Saalfeldnerin auf jeden Fall einen Beruf ergreifen, der mit Sport zu tun hat.

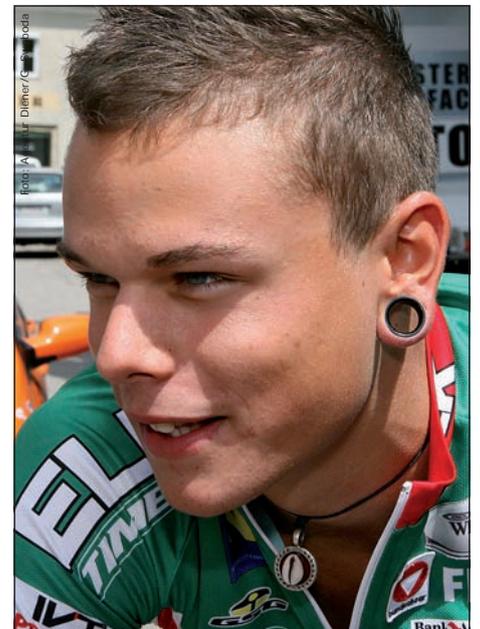
## Daniel Schorn - Profivertrag gibt Auftrieb

Der Saalfeldner Daniel Schorn ist 19 Jahre und von Beruf Radrennfahrer. Ende des vergangenen Jahres ging sein großer Traum in Erfüllung, er konnte beim österreichischen Radteam „ELK-Simplon“ einen Profivertrag unterschreiben. Die Liste seiner Teamkollegen liest sich wie das „Who is who“ des heimischen Radsports. Neben Thomas Rohregger, dem Sieger der heurigen Österreich-Rundfahrt, zählen auch routinierte Fahrer wie Gerhard Trampusch und Harald Starzengruber zu den Mitgliedern des „ELK-Simplon“ Teams.

Daniel ist Fahrer des österreichischen U-23 Nationalteams. Bei den Europameisterschaften, die kürzlich in Italien ausgetragen wurde, sicherte er sich mit dem 5. Gesamtrang die beste Platzierung aller österreichischen Teilnehmer. Da der junge Saalfeldner

noch einige Jahre in der U-23 Wertung fahren kann, stehen natürlich die Chancen auf einen Stockerlplatz bei den nächsten Großereignissen sehr gut. Das heurige Highlight für Daniel ist die U-23 Weltmeisterschaft im September.

Trainiert wird der Radsportler seit dem 14. Lebensjahr von Triathlet Christian Rothart. Während seiner Lehrzeit als Hafner- und Fliesenleger begann das Training an Wochentagen um 17 Uhr. Nun ist Schorn Zeitsoldat und Radprofi und kann daher sehr viel mehr Zeit auf dem Sattel seines Rennrades verbringen. In der Vorbereitungszeit trainiert er mehr als 30 Stunden pro Woche. Während der Rennsaison nimmt das Training zwischen 15 und 25 Stunden pro Woche in Anspruch, je nachdem ob Rundfahrten oder Tagesrennen anstehen.





INTERVIEW



Die Organisatoren: Christian Rothart, Stefan Griessner, Dorina Simko und Norbert Langbrandtner

## „Tri-Motion Backstage“ mit Norbert Langbrandtner

2 km Schwimmen, 80 km Radfahren und 22 km Laufen - so einfach lässt sich Triathlon beschreiben. In einer Woche geht in Saalfelden der drittgrößte Triathlonbewerb Österreichs in die nächste Runde. Profi-Triathlet und Mitorganisator **Norbert Langbrandtner** gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Events.

**650 Startplätze gibt es heuer für den Half-Bewerb. Ist mit dieser Teilnehmerzahl die Grenze, vor allem beim Schwimmen im kleinflächigen Ritzensee, erreicht?**

„Wir tasten uns ans Limit heran. Natürlich steht für uns die Zufriedenheit der Athleten im Vordergrund und wir geben Qualität den Vorrang gegenüber Quantität. Sollte der Andrang auf die Startplätze in Zukunft noch stärker werden, müssen wir uns eine Lösung überlegen. Eine Möglichkeit wäre, den Start des Rennens zeitlich versetzt mit zwei Teilnehmerfeldern durchzuführen.“

**Habt ihr größere Änderungen im Programm der Veranstaltung bzw. im Ablauf des Rennens vorgenommen?**

„Die Sportler waren in den letzten Jahren sehr zufrieden mit dem Veranstaltungsablauf in Saalfelden. Wir mussten daher keine Änderungen vornehmen. Einige Straßenabschnitte der Rennstrecke wurden von der Stadtgemeinde saniert, sodass beim Radfahren die Sturzgefahr geringer ist. Als Side-Event findet heuer am ersten Veranstaltungstag (Do., 28.8.) die Saalfeldner Sportlerehrung am Rathausplatz statt. Anschließend wird der Kinofilm ‚Lauf um dein Leben - vom Junkie zum Ironman‘ auf Großbildleinwand vorgeführt.“

**Der Tri-Motion Bewerb zählt zu den größten Sportveranstaltungen im Bundesland. Kann man den wirtschaftlichen Nutzen für die Region Saalfelden-Leogang in Zahlen ausdrücken?**

„Wir haben im Vorjahr eine Teilnehmerbefragung durchgeführt, deren Ergebnis den wirtschaftlichen Nutzen für Saalfelden-Leogang sehr gut darstellt. Demnach bescherten die Tri-Motion Starter mitsamt den Begleitpersonen der lokalen Wirtschaft im Jahr 2007 einen Umsatz von rd. 605.000 Euro! Dazu kommt ein enormer Wettbewerb durch TV-Übertragungen und Presseberichte.“

**Offizieller Veranstalter ist die Firma Sport Competence und Event GmbH? Wer steckt dahinter und was ist der Unternehmensgegenstand?**

„Veranstalter des Tri-Motion sind die Firma Sport Competence und Event GmbH und die Vereine 3 Team Saalfelden und HSV Saalfelden. Unternehmensgegenstand der Firma ist die Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen. Christian Rothart, Stefan Griessner und ich sind die geschäftsführenden Gesellschafter. Mit Dorina Simko konnten wir eine diplomierte Eventmanagerin als Mitarbeiterin gewinnen, die ganzjährig bei der Firma angestellt ist. Neben dem Triathlonbewerb in Saalfelden organisieren wir heuer im Dezember ein viertägiges Tourenski-Event in Maria Alm, das ‚Hochkönig In Motion‘.“

**Welche Rolle spielt die Unterstützung der Stadtgemeinde für die Veranstaltung? In welchen Bereichen wird unterstützt?**

„Die Veranstaltung wird von der Stadtgemeinde heuer mit einem finanziellen Betrag von 21.000 Euro subventioniert. Dazu kommen Wirtschaftshof Leistungen im Ausmaß von 6.500 Euro. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes helfen zum Beispiel beim Auf- und Abbau von Zelten und Wechselzonen mit und unterstützen uns bei den Straßensperren. Die Stadtgemeinde stellt uns außerdem die Räumlichkeiten der Hauptschule Markt zur Verfügung.“

**Ihr konntet im vorigen Jahr auf 400 freiwillige Helfer zurückgreifen. Was ist die Motivation der vielen Freiwilligen?**

„Das Gemeinschaftsgefühl, eine Saalfeldner Veranstaltung aus der Taufe zu heben und mitzugestalten motiviert die Saalfeldnerinnen und Saalfeldner seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2006. Ohne ihre Hilfe wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich und ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei den unzähligen Helfern für ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken.“

**Wie entwickelt sich der Verein „3Team Saalfelden“ und welche Chancen haben die heimischen Athleten beim Half-Bewerb?**

„Der Mitgliederstand des Vereins ist in 3 Jahren von 0 auf 150 angewachsen. Die Nachwuchsarbeit und betreutes Training stehen im Zentrum der Vereinstätigkeit. In den Reihen des 3 Teams gibt es Athleten, die es heuer unter die Top 10 beim Half-Bewerb schaffen können!“

### Norbert auf Hawaii?

**Du bist im Juli beim Ironman in Klagenfurt gestürzt und musstest das Rennen mit einer Beckenprellung beenden? Ist die Qualifikation für die WM auf Hawaii trotzdem noch möglich?**

„Die Prellungen waren noch einige Zeit sehr schmerzhaft, deshalb konnte ich nur eingeschränkt trainieren. Die Qualifikation für Hawaii wäre theoretisch noch möglich. Der zeitliche Abstand zwischen dem Qualifikationsbewerb und der WM im Oktober ist aber zu kurz, um dort in Topform antreten zu können. Daher plane ich nach der TRI-Motion beim Ironman in Wisconsin oder Monaco teilzunehmen und heuer auf Hawaii zu verzichten.“



## PINZGAUER HEIMATMUSEUM - SCHLOSS RITZEN SAALFELDNER MUSEUMSVEREIN

### ÖFFNUNGSZEITEN

August/September: Täglich 11 bis 17 Uhr (Einlass jeweils bis 16 Uhr), Montag Ruhetag

Oktober: Mi., Sa., So. und Feiertage von 14 bis 17 Uhr

Gruppenbesuche sind außerhalb dieser Zeiten möglich. Anmeldungen unter Tel. 0664/394 95 58.

### INFORMATIONEN

Internet: [www.museum-saalfelden.at](http://www.museum-saalfelden.at)

Telefon: Heimatmuseum 06582/727 59 oder Obmann Adi Wieser 06582/724 58

## Kunst aus Bronze von Laszlo Bota

Im Museum Schloss Ritzen ist bis Ende August eine weitere außergewöhnliche Ausstellung zu besichtigen. Nachdem im Erdgeschoß nach wie vor die Sonderausstellung „Von den Kelten zu den Römern“ zu bestaunen ist, werden die Werke „Bewegung in Bronze“ im ersten Stock des Gebäudes präsentiert. Die Ausstellungseröffnung erfolgte am 11. Juli durch Bgm. Günter Schied. Neben zahlreichen Kunstschaffenden aus dem Saalfeldner Raum konnte Obmann Adi Wieser auch Laszlo Bota persönlich begrüßen. Der aus

Ungarn stammende und seit 1972 in Linz lebende Künstler arbeitet vorwiegend in Bronze. Seine Figuren finden auf Grund ihrer starken seelischen Ausdruckskraft internationale Beachtung und sind sowohl in Österreich als auch in Ungarn, Frankreich, Deutschland, Kanada, Polen, den USA und im Vatikan in verschiedenen Museen und auf freien Plätzen zu bewundern. Sein Schaffen umfasst traditionelle Bildhauerkunst ebenso wie moderne Stile und spiegelt die Vielfalt und Zwiespältigkeit menschlicher Gefühle wider.



v.l. Adi Wieser mit Künstler Laszlo Bota

## Medusa verwandelt Menschen zu Stein

Das Depot von römischen Bronzegefäßen wurde 1952 durch einen Hausbau in Zell am See entdeckt. Sprengungen, die durchgeführt wurden um eine ebene Fläche für das Wohnhaus zu schaffen, hinterließen ihre Spuren auf dem Bronzegeschirr. Die zwölf Bruchstücke wurden in der Prähistorischen Staatssammlung zu München restauriert. Das Tafelgeschirr gehobener römischer Haushaltsführung besteht aus einer Kasserolle, drei Kannen und einer Griffschale. Die Schale zeichnet sich durch ein Medusenhaupt im Mittelpunkt der Innenseite sowie einem

zweiten am Griff aus. Die Medusa ist eine Figur aus der griechischen Mythologie, „deren Haupt mit Schlangen behaart war und die jeden, der sie erblickte, in einen Stein verwandelte“ (Augustinus). Bei dem Medusenhaupt aus Zell am See zeigen die weiß schimmernden Augen, durch die Einlage von Silber zusätzlich verstärkt, den verhängnisvollen Blick. Dieser und weitere Sensationsfunde aus der Zeit der Kelten und der Römer sind noch bis Ende Oktober 2008 im Rahmen einer Sonderausstellung im Pinzgauer Heimatmuseum zu besichtigen.



Der verhängnisvolle Blick der Medusa

**das „kleine„ Museum**  
geschichte erleben für Kinder

Jeden 1. SAMSTAG im Monat  
UM 14:00 UHR

**2. AUGUST**  
**13. SEPTEMBER**

für Kinder von 8-12

PINZGAUER HEIMATMUSEUM  
SCHLOSS RITZEN  
1020 7272759 wieser@heimat-museum.at

.... römischer Alltag ..... Geschicklichkeitsspiele für Kinder ..... die Kleidung im antiken Rom ..... so wohnten die Römer ..... die Küche in einer alten römischen Villa .....

**Samstag, 13. September 2008**  
von 14 bis 16 Uhr

Info: [www.museum-saalfelden.at](http://www.museum-saalfelden.at)